Altenaer Kreisblatt 01.02.12

Soziales Lernen gehört dazu

AK, 01.02.12

Tag der offenen Tür am Gymnasium Letmathe: Grundschüler schauen sich um

NACHRODT/LETMATHE ▪ In der vollbesetzten Aula des Letmather Gymnasiums freuten sich Schulleiter Peter Wiedemeier und Erprobungsstufenkoordinatorin Annette Scholte am Samstag über die große Anzahl von Kindern, die mit ihren Eltern zum Tag der offenen Tür gekommen waren. Ihnen wurde nach der Begrüßung ein kleiner Teil des alltäglich Besonderen an der Schule präsentiert.

So sangen die Fünft- und Sechstklässler aus dem Unterstufenchor das Schullied, zeigte die Tanz-AG und Einradfahrer ihr Können, stellte die English-Drama-Group einen kurzen Sketch und die Kunst-AG ihre in den letzten Wochen geschaffenen Werke vor.

Anschließend wurden alle Kinder und ihre Eltern in Gruppen zu verschiedenen Stationen in der Schule geführt. In den Musikräumen zeigte nicht nur die Bläser-AG ihr Können, Musiklehrerin Michaela Günther erläuterte auch das Konzept mit der engen Anbindung an die städtische Musikschule. Im neuen Multifunktionsraum stellten sich die Sprachen vor: Die Besucher wurden polyglott auf Englisch, Französisch, Spanisch und Lateinisch begrüßt.

Im Kleintierzoo der Biologie konnten die Grundschüler auch Meerschweinchen streicheln.

In der Turnhalle teilten die Gruppen sich automatisch. Während die Kinder sich in dem Sportparcours austobten, den die Sporthelfer aufgebaut hatten, lernten die Eltern im Gespräch mit der Ganztagskoordinatorin Kathrin Hennemann das Ganztagskonzept und seine praktische Umsetzung kennen. Beim Besuch der naturwissenschaftlichen Räume erlebten die Kinder die pädagogische Schwerpunktsetzung hautnah, indem sie selbst kriminalistisch Haar- und Blutproben sowie Fingerabdrücke untersuchten und somit bei der Aufklärung eines Einbruchs halfen. Und schließlich erzählten Fünftklässler den Grundschülern und ihren Eltern von ihrem Schulalltag und gaben aus ihrer Sicht Auskunft zu allen Fragen – zum Beispiel auch darüber, wie das Mensaessen schmeckt und ob die Schule Spaß macht.

Darüber hinaus standen für informative Gespräche auch viele ältere Schülerinnen und Schüler zur Verfügung, die im Schulsanitätsdienst, als Tutoren des Programms „Schüler helfen Schülern", als Streitschlichter und Busbegleiter oder in der Schülervertretung mitarbeiten.

Ein reich bestücktes Kuchenbuffet hatte die Stufe 10 mit ihrem Stufenleiter Michael Arends in den neuen Mensaräumen aufgebaut. Beim Backen hatten sich die Schüler ganz besonders Mühe gegeben, da der Erlös – insgesamt 350 Euro – wieder für das Straßenkinderprojekt der „Gemeinschaft der Kleinen Propheten" in Recife/Brasilien gespendet wird. „Zu sehen, dass es Kinder in der Welt gibt, die täglich um ihr Wohlergehen fürchten müssen, und engagiert für die Bedrängten einzutreten, ist auch ein Teil des Lernens, auf den wir Wert legen", sagte der Religionslehrer Arends.

Während die Eltern sich abschließend bei Kaffee und Kuchen locker mit den Lehrern zum Teil auch noch über ihre eigene Schulzeit am Gymnasium Letmathe austauschten, beteiligten sich viele Kinder an der Schulrallye, streichelten die Meerschweinchen im Kleintierzoo der Biologie oder probierten in der Informatik einen Roboter aus.

Anmeldungen für das neue Schuljkahr nimmt das Gymnasium an der Aucheler Straße vom 27. Februar bis zum 2. März entgegen.